

## WIR STELLEN VOR: UNSERE GESCHÄFTSSTELLE DENEKAMPER STRASSE

Zwischen den Stadtteilen Neuberlin und Blumensiedlung ist die Geschäftsstelle Denekamper Straße seit nunmehr 29 Jahren ansässig.

Unter der Leitung von Ludwig Büter wurde im Jahre 1966 die Geschäftsstelle im Hause des Klempnermeisters Hermann Bölting an der Denekamper Straße 113 a erstmals eröffnet. Im Gründungsjahr wurden von Herrn Büter ca. 100 Kunden betreut. In den Folgejahren nahm die Zahl der Kunden schnell zu und damit auch die Ansprüche an den Service einer Universalbank, denen wir mit dem Neubau der Geschäftsstelle an der Ecke Denekamper Straße/Richterskamp im Jahr 1973 gerecht wurden.

*Zwischen den  
Stadtteilen  
Neuberlin und  
Blumensiedlung  
ist die  
Geschäftsstelle  
Denekamper  
Straße seit nun-  
mehr 29 Jahren  
ansässig.*



Die Ausweisung und Bebauung neuer Wohn- und Gewerbegebiete im Einzugsgebiet der Denekamper Straße, wie z.B. "In der Märsch" sowie das GIP-Gelände, führte mit dazu, daß sich die Zahl unserer Kunden bis heute auf 3900 erhöhte. An erster Stelle steht für das Team an der Denekamper Straße eine Beratung, die sich in allen Sparten des Bankgeschäftes am Bedarf unserer Kunden orientiert und eine schnelle Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Für die Belange der Kunden setzt sich der Leiter der Geschäftsstelle Denekamper Straße, Achim Schrammel und sein gut

eingespieltes Team, bestehend aus Jörg Scholten (Kundenberatung), Holger Smit (Kreditsachbearbeitung und Kundenbedienung), Heike Meyerink, Gesine Hindriksen und Monika Wahl (Kundenbedienung, Sachbearbeitung und Kasse) mit Engagement und einem hohen Maß an Fachkenntnis ein.

Die gute technische Ausstattung der Geschäftsstelle wurde im vergangenen Jahr noch um den Geldausgabeautomaten und Kontoauszugdrucker im Eingangsbereich ergänzt. Damit ist es unseren Kunden rund um die Uhr möglich, sich mit Bargeld zu versorgen und Kontostände zu erfragen.



*Das Team der  
Denekamper  
Straße (v.l.n.r.):  
Holger Smit,  
Jörg Scholten,  
Geschäfts-  
stellenleiter  
Achim Schrammel,  
Gesine Hindriksen,  
Monika Wahl und  
Heike Meyerink.*